

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1924

170 (6.5.1924) Abendausgabe

Neuzugspreis: Ein Jahr... Einzelhefte...

Badische Presse

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Eigentum und Verlag von Ferd. Zilgert... Berliner Redaktion: Dr. Kurt Meiser.

Beilagen: Illustrierte Wochenbeilage „Das Leben im Bild“ / Volk u. Heimat / Radio-Rundschau / Roman-Blatt / Sportblatt / Frauenzeitung / Für Reise u. Wanderung / Haus u. Garten.

Frankreich und die deutschen Reichstagswahlen

Die Pariser Presse.

Rätseln über die Zusammenetzung der neuen Reichsregierung.

F.H. Paris, 6. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die Pariser Morgenpresse erörtert in vielen Meldungen über den Ausgang der deutschen Reichstagswahlen vor allem die Frage, ob im neuen Reichstag eine Mehrheit zustandekommen könnte...

Das „Echo de Paris“ erzählt in seinem Kommentar zu dem Ausgang der deutschen Reichstagswahlen, welche Mehrheit in Berlin gebildet werden könnte. Alles werde von der Deutschen Volkspartei abhängen. Sie könne für die Rechte oder für die Linke entscheiden...

Auf dem Quai d'Orsay beurteilt man übrigens, wie der „Excelsior“ glaubt, abschließend den Ausgang der Reichstagswahl optimistisch. Das Blatt ist über diese Haltung erfreut und sagt, die französische Regierung durchschaue allem Anscheine nach die Bewegung nicht...

Die Regierungsbildung in Belgrad.

M. Belgrad, 5. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der Führer des oppositionellen Blocks, Dawidowitsch, wurde heute zweimal vom König in Audienz empfangen. Auch der Führer der Demokraten, Außenminister Ninkitsch, wurde empfangen.

Das vorläufige amtliche Ergebnis der Reichstagswahlen.

W.B. Berlin, 6. Mai. Nach dem vorläufigen amtlichen Wahlergebnis sind insgesamt 465 Abgeordnete gewählt.

Table with 2 columns: Partei, Mandate. Includes Zentrum (49, 4 und 9), Deutsche Volkspartei (30, 8 und 7), etc.

Das Stimmenverhältnis.

W.B. Berlin, 6. Mai. Nach den bis heute mittag vorliegenden den Meldungen haben erhalten: U.S.D.V. 5 973 770 Stimmen, 100 Mandate (80 Kreisstimme und 20 durch Berechnung im Verband und auf Reichswahlvorschlag)...

Münchener Pressestimmen.

M. München, 6. Mai. (Drahtbericht.) Zum Ergebnis der Reichstagswahlen schreibt heute der „Bayerische Kurier“, daß auch der neue Reichstag mit der alten Not der politischen Zerissenheit des deutschen Volkes belastet sein wird.

Zurückhaltung der englischen Presse.

L. London, 6. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Die hier einlaufenden Nachrichten über die deutschen Wahlergebnisse erregen natürlich das stärkste Interesse, sind aber vorläufig noch so unklar und lückenhaft, daß den ersten Kommentaren der Blätter nur geringe Bedeutung beikommt.

L. London, 6. Mai. (Drahtbericht.) Die englische Presse äußert sich im allgemeinen zurückhaltend und etwas unklar über das deutsche Wahlergebnis. Von der konservativen Partei nehmen nur die „Morning Post“ und die „Times“ reaktionell Stellung.

Die Landtagswahlen in der Rheinpfalz.

M. Ludwigshafen, 6. Mai. (Drahtbericht.) Die bayerischen Landtagswahlen in der Pfalz haben folgendes Ergebnis:

Sozialdemokraten 80 728, Deutscher Block (Demokraten) 20 968, Kommunisten 42 641, Beamtengruppe Kratofil 3536, Zentrum 31 690, Bayerische Volkspartei 61 104, Vereinigte nationale Rechte (Deutsche Volkspartei der Pfalz) 80 589, Häuserbund 9, Bälkischer Block 15 683, im Ganzen 336 948 Stimmen.

Eine Unterredung mit dem früheren französischen Ministerpräsidenten Painlevé.

(Von unserem Pariser Korrespondent) Dr. Friedrich Hirth.

Paris, 29. April.

Paul Painlevé, der im Jahre 1917 mehrere Monate, während der für die französischen Armeen kritischsten Zeit, das Kriegsministerium leitete und im Herbst 1917 zur Ministerpräsidentenschaft berufen wurde, die er knapp drei Monate bewahren konnte, ist eine der politisch umstrittensten Persönlichkeiten Frankreichs.

Die Royalisten bekämpfen Painlevé außer aus persönlicher Rachsucht auch deshalb, weil sie ihm die Schuld an dem Scheitern der Frühjahrs-Offensive des Generals Nivelle im Jahre 1917 zuschreiben. Painlevé aber verwarf in zahlreichen Zeitchriften, Aufsätzen und in einem lebenswerten Buch: „Wie ich hoch und klein erachte“, die Angriffe seiner Gegner zurückzuweisen, was übrigens nicht schwer war, da alle unvoreingenommenen Beurteiler der Schlachtereignisse von 1917 darin einig sind.

Herr Painlevé erklärte mir mündlich: „Die Politik, die meine Freunde und ich der des Bloc national entgegensehen, entspricht den tiefen Wünschen Frankreichs. Das Land will vor allem drei Dinge: Frieden, Sicherheit und Stetigkeit.“

würden. Wir glauben, daß Deutschland in den Bältern...

Nachklänge zur Besprechung von Chequers.

W.B. London, 6. Mai. Zum Besuche der belgischen Minister...

Die Mailänder Konferenz.

W.B. Paris, 6. Mai. Der Brüsseler Berichterstatter des „Echo de Paris“ glaubt zu wissen, daß bei der Unterredung...

Die englisch-russische Konferenz.

W.B. London, 6. Mai. Die Pressenotiz über eine angebliche Sitzung...

Die französischen Kammerwahlen.

W.B. Paris, 6. Mai. (Drahtbericht.) Der Ausgang der Kammerwahlen...

Vermehrung der Gendarmerie im Saargebiet.

Z. Genf, 6. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Nach Mitteilung der Saarregierungs-Kommission...

Kunst und Wissen.

Badisches Landestheater.

Das Wiedererscheinens dieser klassischen Operette von Johann Strauß...

Frühjahrspremierens.

Die Sommertheater mit ihren Gästen beginnt in diesem Jahre...

Während die Rotter mit der alten Scharte von Beyerleins „Kapfenreich“...

bracht werden. Die Sanierung der Gendarmerie war von den Parteien...

Die bayerischen Bahnen für Bayern.

München, 6. Mai. (Drahtbericht.) Der Wirtschaftsbeirat der Bayerischen Volkspartei...

Bayern und Preußen.

Zur Wiedererrichtung der preussischen Gesandtschaft in München. Dr. Sch. München, 6. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.)...

Urteile der Presse

„Heimat- und Wanderbücher der Bad. Presse“.

Band 1: Nordbadische Städtebilder von Franz Josef Göb. Die „Offenburger Zeitung“ schreibt in ihrer Nummer 36 vom 12. Febr. 1924: „Der Verfasser, aus dem nahen Diersburg stammend...“

als eine besondere Aufgabe bezeichnet. Man sieht hier in der Ernennung die endgültige Stabaktisierung der preussischen diplomatischen Vertretung...

München, 6. Mai. Hier ist ein gewisser Günther Brand festgenommen worden unter dem Verdacht, Beihilfe zur Ermordung Rathenau's geleistet zu haben.

Zusammentritt des württembergischen Landtags am 20. Mai.

Stuttgart, 6. Mai. Der neugewählte Landtag wird voraussichtlich zum ersten Mal am 20. Mai zusammentreten.

Bergarbeiterbewegung.

Z. Essen, 6. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Aus den Zeichen des Ruhrgebietes wird bekannt, daß allen Bergarbeitern die gestrigen...

Hohum, 6. Mai. Hier findet heute eine Konferenz der Funktionäre des alten Bergarbeiterverbandes statt, die sich mit der Verbindlichkeitsklärung des Schiedsspruches über die Arbeitszeit und Lohnfragen beschäftigen wird.

Zwidau, 6. Mai. Im Bergbau sind gestern die Belegschaften ausgesperrt worden.

Breslau, 6. Mai. Die Konferenz der Bergarbeiter in Oberschlesien hat wegen des Scheiterns der Verhandlungen über die Arbeitszeit den Generalstreik proklamiert.

Ein Drama des Andramatischen. Es unterhöht die objektiv feststellbare Wahrheit. Spielbürger einer kleinen Stadt steden die Köpfe...

Leopold Fejher inszenierte im Schillertheater Webedinds „König Nicolo“. Auf der Drehbühne rollten wie auf der Scheibe eines Karussells mit Pferd und Drehschiff die Bilder vorbei.

Landestheater. Auf das morgen, Dienstag, den 6. Mai, stattfindende 10. Sinfonie-Konzert unter Leitung des Generalmusikdirektors Otto Klemm...

Der neue Intendant des Sinfonie-Orchesters, Ernst Dogaal, der frühere Intendant in Wiesbaden, ist gestern als Nachfolger von Gustav Hartung...

Eine Propaganda-Weltausstellung zur Neuanbahnung und Befestigung internationaler Handelsbeziehungen findet im Juni dieses Jahres in Boston statt.

Fortdauer des Kieler Werftarbeiterstreiks.

Die Belegschaften der Kieler Werften haben gestern in geheimer Abstimmung den Hamburger Schiedsspruch mit 90 Prozent der abgegebenen Stimmen abgelehnt.

ha. Zwei Mark monatlich. Die Militärwitwen- und Waisenkassen haben schon geraume Zeit vor dem Kriege ihren Verbindlichkeiten mit Hilfe des Reichs nachkommen können.

Die Belegschaften der Kieler Werften haben gestern in geheimer Abstimmung den Hamburger Schiedsspruch mit 90 Prozent der abgegebenen Stimmen abgelehnt.

Turnen / Spiel / Sport

Gautag des Ganes Karlsruhe des Verbandes südd. Fußballverbändevereine in Gröningen. Am Sonntag, den 11. Mai d. Z. um 9 Uhr findet im Hotel zum Kaiserhof in Gröningen der diesjährige Gautag des Ganes Karlsruhe des süddeutschen Fußballverbandes statt.

Berliner Neus-Kleinauto-Kennen. Der Nachmeldebescheid für das vom Automobil-Club von Deutschland für den 29. Juni ausgeschrieben Kleinauto-Kennen auf der Automobil-Verkehrs- und Übungs-Straße (VUS) Grunewald hat noch eine stattliche Zahl von Nennungen gebracht.

Berliner Neus-Kleinauto-Kennen. Der Nachmeldebescheid für das vom Automobil-Club von Deutschland für den 29. Juni ausgeschrieben Kleinauto-Kennen auf der Automobil-Verkehrs- und Übungs-Straße (VUS) Grunewald hat noch eine stattliche Zahl von Nennungen gebracht.

Der Nachmeldebescheid für das vom Automobil-Club von Deutschland für den 29. Juni ausgeschrieben Kleinauto-Kennen auf der Automobil-Verkehrs- und Übungs-Straße (VUS) Grunewald hat noch eine stattliche Zahl von Nennungen gebracht.

Ein Zusammenstoß fäktlicher ordnungsgemäß abgegebener Meldungen gibt folgendes Bild:

Fahrzeuge der Klasse A (bis 4 St. PS.): 1. Apollo-Werke (Dir. A. Stevogt); 2. Apollo-Werke (Franz Seidenbusch); 3. Alfa (Ing. Heinz Erblich); 4. Alfa (Fritz Madlow); 5. Alfa (X.); 6. Falag (H. Stumpf-Beckh); 7. Falag (Graf v. Hagenburg); 8. N.H.G. (W. von Horn); 9. N.H.G. (X.); 10. Ego (Obering. Graf); 11. Ego (Klein); 12. Ego (Glaser); 13. Paul Baer (X.); 14. Omitron (Herbert Pingel); 15. Omitron (Franz Rau); 16. Pluto (X.); 17. Pluto (X.).

Fahrzeuge der Klasse B (bis 5 St. PS.): 1. N.S.U. (Georg Köhler); 2. N.S.U. (Jacob Scholl); 3. N.S.U. (F. Seifert); 4. Freia (X.); 5. Freia (X.); 7. u. 8. Mikromobil (X.); 9. Club (H. Sörensen); 10. Bam (Wittenfeller); 11. Brennabor (J. H. Jacobs); 12. Brennabor (X.); 13. Brennabor (X.); 14. Bob Otto (Fetschauer); 15. Bob (X.); 16. Bob (X.).

Geächtliche Mitteilungen. Unserer heutigen Stadtausgabe liegt ein Prospekt des Klein-Verlags bei, den wir der besonderen Beachtung unserer geachteten Leser empfehlen.

Ungezieler aller Art vertilgt mit sicherstem Erfolg. Fr. Springer, Karlsruhe, Markgrafenstraße 52. Telefon 3263.

COFFEINFREIER KAFFEE HAG. Anregend aber nicht aufregend. UNUBERTROFFEN IN AROMA u. GESCHMACK.

Ein Drama des Andramatischen. Es unterhöht die objektiv feststellbare Wahrheit. Spielbürger einer kleinen Stadt steden die Köpfe...

Leopold Fejher inszenierte im Schillertheater Webedinds „König Nicolo“. Auf der Drehbühne rollten wie auf der Scheibe eines Karussells mit Pferd und Drehschiff die Bilder vorbei.

Landestheater. Auf das morgen, Dienstag, den 6. Mai, stattfindende 10. Sinfonie-Konzert unter Leitung des Generalmusikdirektors Otto Klemm...

Der neue Intendant des Sinfonie-Orchesters, Ernst Dogaal, der frühere Intendant in Wiesbaden, ist gestern als Nachfolger von Gustav Hartung...

Eine Propaganda-Weltausstellung zur Neuanbahnung und Befestigung internationaler Handelsbeziehungen findet im Juni dieses Jahres in Boston statt.

Aus Baden.

Krippelnot — Krippelhilfe.

Der Badische Krippelfürsorgeverein gibt seinen Jahresbericht für 1923 heraus. Aus demselben ist zu entnehmen, daß der Verein, trotz der Ungunst der Zeit, seine Fürsorgeleistung aufrecht erhalten konnte und durch Rat, Vermittlung und finanzielle Hilfe vielen Krippeln geholfen hat. Aber wenig ist es, was gesehen ist, im Vergleich zu dem, was not tut. Tausende von Krippeln warten noch auf Hilfe: Wer zahlt ihnen den Aufenthalt in einer Klinik, der dem Kinde vielleicht noch vollkommene Heilung, dem Erwachsenen erhebliche Besserung bringen kann? Wer die Apparate und Bandagen, die den Lahmen geh- und arbeitsfähig machen? Wer die aus dem oft trüblich Dahinlebenden, der allen zur Last ist, einen Ausweg im Krippelheim, die das im Elternhaus meist einsame Krippelkind unter Spielkameraden, die Leidensgenossen sind, froh werden läßt? Wer die Ausbildung zu einem geeigneten Beruf, die aus dem oft trüblich Dahinlebenden, der allen zur Last ist, einen fröhlich Arbeitenden macht? Die Krippeln und ihre Angehörigen sind heute oft nicht in der Lage, für die großen Kosten aufzukommen, auch den Gemeinden stehen hierfür nicht immer genügend Mittel zur Verfügung — da soll der Verein als Retter einpringen. Aber seine Kasse ist leer! Sie darf nicht leer bleiben. Wenn alle im Lande helfen, muß sie überflüssig werden!

Der Verein hat zwei Konten: 1. Das allgemeine Fürsorgekonto, 2. das Freibettkonto. Das letztere umfaßt unter anderem Stiftungen, deren Zinsbetrag einem oder mehreren Freibetten gleichkommt, oder regelmäßige Ratenzahlungen auf ein solches. Und als 3. übernehmen wir die Vermittlung von Kruppelpaten: Der Bate verpflichtet sich, für ein Krippelkind finanziell zu sorgen, ihm den Aufenthalt in Klinik oder Krippelheim und die Berufsausbildung zu ermöglichen.

Also auf mancherlei Weise kann geholfen werden. Jeder sucht sich die aus, die seinem Herzen und seinem Geldbeutel am besten entspricht. Aber keiner bleibe bestiegt stehen! Die Geschäftsstelle des Vereins (Heidelberger, Pflö 83) ist zu jeder Auskunft gerne bereit. Spenden sind zu richten, nach Bezirks- oder Ortsgruppen bestehen, an deren Vorstand, sonst direkt auf das Postkontokonto Karlsruhe Nr. 21 670 „Badischer Krippelfürsorgeverein“ einzuladen. Die Jahresversammlung des Vereins findet am Samstag, den 10. Mai, in Heidelberg, Rathaus, statt.

Ettingen, 6. Mai. (Ertrunken.) Das 4-jährige Söhnchen des Monteurs R. Hailer fiel in die hochgehende Alb und ertrank.
Mannheim, 5. Mai. (Bridenpappkontrolle.) Die Frankosen übten seit gestern wieder wie früher die übliche Pappkontrolle aus. Jede die Brücke passierende Person muß an der von Militär besetzten Stelle seinen Ausweis vorzeigen. Auf der Ludwigsbahner Seite war der Posten heute vormittag wieder eingezogen, aber auf der Mannheimer Seite wurde die Pappkontrolle noch ausgesetzt.

Mannheim, 6. Mai. (60. Geburtstag.) Eine in der Frauenbewegung an erster Stelle stehende Persönlichkeit Frau Alice Wencker ist im 60. Geburtstag. Ihr Name ist seit Jahren, nehmten mit der öffentlichen und privaten Wohlfahrtspflege der Stadt Mannheim auf das Engste verknüpft. Sie war eine der ersten Frauen in der städtischen Armenkommission und ihrer Initiative verdankt Mannheim die vor 15 Jahren gegründete erste badische Jugendgerichtshilfe. Seit 20 Jahren ist Frau Wenckers Schriftführerin des Bundes Deutscher Frauenvereine und besonders eifrig tätig in dessen badischer Landesorganisation, dem Badischen Verband für Frauenbestrebungen.

Mannheim, 6. Mai. (Ueberführung.) Gestern wurden die auf dem hiesigen Kriegerfriedhof beerdigten englischen Soldaten ausgegraben und nach Kasel überführt, wo sie in einem gemeinsamen Grab der britischen Soldaten beigelegt werden.

Mannheim, 5. Mai. (Hochwasser.) Rhein und Neckar sind gestern bedeutend gestiegen. Der Ludwigsbahner Stadtpark ist teilweise überflutet. Der Neckar hat gestern das doppelte seiner gewöhnlichen Breite erlangt. Beide Flüsse sind bis zu den letzten Dämmen vorgebrungen. Am Jungbühl droht das Hochwasser bald bis zur Straßenhöhe zu steigen.

Leimen bei Heidelberg, 5. Mai. 50-jähriges Jubiläum. Der Militärverein Leimen feiert am 17. und 18. Mai sein 50-jähriges Jubiläum, verbunden mit der Enthüllung seiner Gedächtnisstele für die Gefallenen im Weltkrieg.

Aufloch 5. Heidelberg, 5. Mai. (Ein schwerer Junge.) Die in der letzten Zeit hier ausgeführten zahlreichen schweren Diebstähle sind von einem mit Gefängnis und Zuchthaus vorbestraften Verbrecher verübt worden, dem von seiner letzten Strafe 18 Monate auf Wohlverhalten geschenkt worden waren. Der Verbrecher ist flüchtig gegangen.

Baden-Baden, 6. Mai. Der Verband badischer Baumaterialienhändler, e. V., hielt hier seine diesjährige

Hauptversammlung ab, in der die großen Schwierigkeiten in der Beschaffung der Baumaterialien und die Verluste, die gerade der Baumaterialienhandel durch die Inflation erlitten hat, besprochen wurden. Bei der scheidungsgemäßen Neuwahl des Vorstandes wurde Julius Graf in Karlsruhe zum ersten Vorsitzenden gewählt. Aus dem Geschäftsbericht ging hervor, daß der Verband trotz der Ungunst der Zeit an Mitgliedern stärker geworden ist und nun fast sämtliche größeren Baumaterialienhändler des Landes umfaßt.

Breisach, 5. Mai. Ein Gedenktag. Am Ostern 1924 waren 450 Jahre verfloßen, seit die Stadt Breisach unter der beherzten Führung ihres Bürgermeisters G. Stehelf sich von der Gewalt Herrschaft des burgundischen Landvogts Peter von Hagenbach freigemacht hatte. In Erinnerung an diese denkwürdige Zeit plant die Stadt Breisach für diesen Sommer große historische Festspiele. Zur Ausführung soll das Schauspiel „Peter von Hagenbach“ aus der Feder des in Freiburg lebenden Dichters Wilhelm Ficht kommen. Neben Schauspielern des Eßlinger Theaters Freiburg werden etwa 300 Personen mitwirken. Als Spieltage sind die Sonntage im Juli und August vorgesehen. Der Platz vor dem berühmten Breisacher Münster mit seinem herrlichen Ausblick auf den Rhein und die Bogen mit der Aufführung einen besonders stimmungsvollen Rahmen geben.

Singen, 6. Mai. Bootsunfall. Zwei heftige junge Leute, ein städtischer Beamter und ein Privatangestellter, fuhren am Sonntag nachmittag in einem Falboot auf dem Niederrhein. Bis jetzt sind die beiden von ihrer Fahrt noch nicht zurückgekehrt, so daß anzunehmen ist, daß sie bei dem Sturm verunglückt sind und ihren Tod gefunden haben. Das Boot konnte bis jetzt noch nicht aufgefunden werden.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 6. Mai.

Unser Garten im Mai.

Wenn die alte Bauernregel „Mai kühl und naß, fällt Scheune und Fack“ sich bewahrheitet, dann haben wir nach dem bisherigen Verlauf des Wetters die besten Aussichten auch für den Garten. Der April hat ja noch manche Arbeit durch seine anhaltende schiedliche Witterung verhindert und es wird noch vieles nachzuholen sein, was im vorigen Monat als zeitgemäße Arbeit vorgesehen war. Im Gemüsegarten sind alle Aussaaten, von den verschiedenen Gemüsesorten ins freie Land möglich, besonders die späten Gemüse müssen jetzt gesät werden, ferner Mitte des Monats Bohnen, Kürbisse, Mais, rote Rüben, die am besten gleich in den nötigen Abständen gelegt werden, um das spätere Verpflanzen zu erleichtern. Dieses Säen in Stufen, wie es auch genannt wird, ist auf unfruchtbareren Land besonders zu empfehlen, weil die Gemüskarten sich besser entwickeln als die verpflanzten. Ende des Monats sind Tomaten und in Töpfen gezogene Gurken, Kürbisse anzupflanzen. Man vergesse nicht, rechtzeitig alle Beete flach zu bedecken, um dem Unkraut vorzubeugen. Allerdings gehört trockenes Wetter dazu, wenn der Erfolg gut sein soll. Dem Gaden soll die Düngung mit leichtlöslichen Kunstdüngern folgen oder vorangehen. Zum Düngen eignen sich Natronsalpater oder Hornstoffvermengt mit 40prozentigem Kalifalz und Superphosphat im Verhältnis von 1:2:2. Da der Hornstoff noch ziemlich teuer ist, wird man Natronsalpater in doppelter Menge verwenden.

Im Obstgarten müssen wir auf die Schädlingsbekämpfung besonders achten. Ein überhohes Raupenmeer kann empfindlichen Schaden anrichten. Gegen fressende Raupen schützenden Bepflanzungen der Bäume mit einer Brähe, wie sie durch Verwendung von Urammagrin, Jabulon und dgl. für diesen Zweck fabrikmäßig hergestellten Mitteln anzuwenden sind. Jede Sommerhandlung liefert Pflanzenschutzmittel. Auch gegen die Obstmilbe, welche die wertvollen Früchte verunfacht, ist die Bepflanzung annehmbar, wenn sie nach der Blüte angewendet wird. Auch den Blattläusen und der Wolltauflucht muß zeitweilig begegnet werden. Mittel dagegen gibt es zur Genüge.

Berufsjubiläum. Der Metzger Ludwig Kohler und der Schriftführer Jakob Biberich konnten dieser Tage in der Firma C. H. Müller'sche Druckerei und Verlag ihr 50-jähriges Berufsjubiläum feiern.

Jubiläumfeier des Vereins für evang. Kirchenmusik. Chor der Stadtkirche. Ein seltenes Jubiläum dürfte der II. Vorsitzende des Vereins für evang. Kirchenmusik, Herr Rechnungsrat A. D. Reinhard Hauch, feiern. In diesem Frühjahr sind nämlich 40 Jahre verfloßen, seit Herr Hauch als ausübendes Mitglied in den seit 1878 bestehenden Verein für evang. Kirchenmusik eingetreten ist. Aus diesem Anlaß fand am vergangenen Samstagabend im Gartenkaal zum Moninger, der für die Veranstaltung besonders hergerichtet war, ein Ehrenabend für Herrn Hauch statt, zu dem sich die ausübenden Vereinsmitglieder vollzählig mit ihren Ange-

hörigen eingefunden hatten. Außerdem waren anwesend: die beiden Ehrenmitglieder Herr Oberregierungsrat Rapp und Herr Hofratrat und Kirchenkanzler Wihl. Schleich. Die Vereinsleitung hatte durch Aufstellung eines dem Abend entsprechenden Programmes Sorge getragen. Nachdem der Jubilar, der bei seinem Erscheinen von der Versammlung freudig begrüßt wurde, Platz genommen hatte, wurde der Festakt durch einen Musikvortrag eingeleitet. Die Begrüßungsansprache hielt das Vorstandsmitglied Herr Oswald Wiesner. In einer längeren Ansprache feierte Herr Oberkirchenrat Rapp, der dem Jubilar auch die Glückwünsche der Oberkirchenbehörde überbrachte, mit warmen Worten die große Pflichttreue und die erprobte Tätigkeit, die der Jubilar seit dem Jahr 1884 dem Verein stets entgegenbrachte, und hob insbesondere die großen Verdienste hervor, welche der Gefeierte in seiner Eigenschaft als langjähriger Sängervorstand und als II. Vereinsvorsitzender sich um den Verein erworben hat. Mit herzlichen Wünschen für eine glückliche Zukunft des Jubilars schloß Herr Oberkirchenrat Rapp seine Ausführungen. Anschließend hieran gelangte ein Schreiben des stellvertretenden Pfarrers der Mittelstadtkirche, Herr Stadtpfarrer B. O. Mann, der verhindert war, der Feiern anzuwohnen, zur Verlesung, worin für Herrn Hauch der Dank dieser Gemeinde ebenfalls zum Ausdruck kam. Herr Kirchenkanzler Wihl. Schleich sprach im Namen und im Auftrag des evang. Kirchengemeinderats dem Gefeierten gleichfalls den Dank und die Anerkennung für die Verdienste um den Verein aus. Anschließend hieran machte Herr Schleich, als Mitbegründer des Vereins für evang. Kirchenmusik, noch Mitteilungen aus der Zeit der Gründung des Vereins. Seitens der Sprengelgemeinde der Mittelparrei brachte Herr Direktor Hoffmann dem Jubilar Dank und Anerkennung für sein erprobtes Wirken in dem Verein dar. Im Namen der aktiven Mitglieder feierte Herr Emil Billeter mit herzlichen Dankesworten der Treue und Hingabe des Jubilars an den Verein. Als höchstes Zeichen der Dankbarkeit für seine treue Pflichterfüllung wurde Herr Hauch ein von dem aktiven Mitgliedern gestiftetes Ehrengeheimnis überreicht. Hierauf dankte der Jubilar für alle die ihm bei seinem heutigen Ehrenabend in so überreichem Maße zu Teil gewordenen Ehrungen und betonte dabei, daß er dem Verein gegenüber während den Jahrzehnten seiner Mitglieds- und Vorstandstätigkeit stets seine Schuldigkeit getan und damit gewissermaßen nur eine Ehrenpflicht erfüllt habe. Aus dem reichen Schatz seiner langjährigen Erfahrungen gab er noch einen Ueberblick über das Wirken des Vereins auf dem Gebiet der Kirchenmusik sowie über dessen Ziele und Erfolge in den vergangenen 40 Jahren und schloß mit der Mahnung an die ausübenden Mitglieder dem Verein gegenüber ebenso die Treue halten zu wollen, wie er es während der vier Jahrzehnte getan habe. Im weiteren Verlauf des Abends wurden 17 aktive Mitglieder, 6 Damen und 11 Herren, für ihre 5-25jährige aktive Mitgliedschaft durch Ueberreichung von Ehrengeheimnissen geehrt. Die Feier wurde veranlaßt durch den Vorstand von Liedern, die der Chormeister, Herr Hans Vogel, für den Abend besonders ausgewählt hatte, sowie durch Sologesänge von Fräulein Stefan, ferner durch Vortrag von Witzstücken seitens des Herrn Franz Zahn und durch humoristische Vorträge anderer Vereinsmitglieder. Dieser Ehrenabend war ein wirklicher Festakt für den Gefeierten, an dem alle Teilnehmer ihre Freude haben konnten. Zu dessen Gelingen haben insbesondere die Vereinsmitglieder der Herren D. Wiesner, Paul Neuheller, Emil Billeter, Wihl, Lehner und Richard Lindner ihr Bestes beigetragen, wofür ihnen auch an dieser Stelle der gebührende Dank aller Teilnehmer ausgesprochen werden soll.

Maniardiendiesstühle. In den letzten Tagen wurden aus verschiedenen Maniarden, ein hellgrauer Anzug, ein dunkelblauer Anzug, ein rotbrauner Gummimantel, eine vergoldete, ziemlich abgegriffene Schweizer-Ankeruhr, eine vergoldete Panzerkette ohne Karabinerhaken, eine Double-Herenzuhr mit Sprungpendel, eine feingliedrige Doublekette, eine silberne Herren-Reimontruhr, auf deren Deckel der Name Johannes Reiber, Schmiedsruh, eingraviert ist, ein Paar schwarze Damenschuhschuhe, Größe 38, ein Paar schwarze Damenschuhschuhe, Größe 39,3, weiße Damenschuhschuhe, Größe 39, weiße Damenschuhschuhe mit Sticker, ges. E. S., 8 Piquedamenschuhen, 3 Piquedamenschuhen und 2 weiße Unterzüge gestohlen.

Verhaftet wurde: Ein Radfahrer aus Spöck wegen Diebstahls und ein Mechaniker aus Berghausen wegen Hehlererei.

Nichts wirkt häßlicher

als eine unreine Haut! Pickel, Miteser, Pusteln und alle sonstige Hautunreinheiten beseitigt die Aok-Socand-Mandelklee, die einen wunderbaren Teint mit einem matschmimmenden, pfeisichartigen Hauch hervorzaubert. Achten Sie auf den Namen „Aok“. Ueberall zu haben.

Flugjahr.

Von Ludwig Fink-Höfenhofen.

Letztes Jahr fragen uns die Engeerlinge unsere halben Spargeln und garten Gemüße ab — sie dorrenet plöglich ein — und wir dachten mit lastigen Flächen jener Menschen, die von 4 Jahren unter langmütigen Behörden alle Maulwürfe abgefangen hatten um ihre Beize zu Geld zu machen. Die kleinen samtigen Erdgräuler sind unsere nützlichsten Ungeziefervertilger, sie haben darin hinhelmhoch über dem Menschen. Sie, die Erdgräuler und Engeerlinge, gedeihen, ohne die Maulwürfe, das haben wir drei Jahre lang erfahren. Die Spargeln haben übrigens noch andere Liebhaber. Schwarzbraune Krähnen haben auf den Nachbargärten und warten. Wenn eine Spargelpflanze die Erde lockert und das Köpfchen herausstreckt, fliegt der Dunkelmann auf den Hügel herunter und hält ein Frühstüd; das Auge geschräkt, den Schnabel gewekht. Dieses Frühjahr haben wir mit jedem Spatenstich eine Maulwürfpuppe aus. Und am ersten warmen Frühlingabend, — die Kirchbäume waren übertag angegangen wie unter Schneefall — orgete es um die Blätter. Man vergißt diese Musit, dies Rauschen und Wispern um die alten Bäume, kein Verbot nicht. Kleine Flieger mit wirbelnden Luftschiffeln, tausend und aber tausend, kurzen, man steht davor und versteht kein eigenes Wort nicht. Eine Naturgewalt. Wehe den armen Bäumen!

Und dann beginnt ein Knuspern, ein unauffälliges Ragen und sich Hineinstrecken, ein Jermalmen, Blatt um Blatt, Akt um Akt, die Zweige hängen sich unter dem braunen Heer, der älteste Baum wie der jüngste steht dudend und wehrlos unter den Unholden. In wenigen Stunden wird alles, was grün an ihm war, in tausend Rachen verschlungen sein.

Diese schönen, poffischen und lustigen Käfer, die Brautzöde mit schwarzweißen Flecken und siebenfach gefächerten Flügelchen, die wir im Grunde alle lieben schon von Kindesbeinen an, die so plump und ungeschicklich schwirren, und sich nur ihres Lebens freuen, sind unter der Decke die unheimlichsten Mörder. Nichts, was zart ist an großem Blattgrün, ist ihnen heilig. In 3, in 4-jährigem Leben, bei tüchtigem Wachsen, verleben sie die feinsten Blutzellen, vertilgen sie die kleinsten Nerven und legen ganze Buchenwälder nieder. Der Schaden, den sie lünderweise anrichten, ist ungeschätzt, — unauffällig, als Larve, als Engeerling, als Käfer. — Das sieht uns

vor Augen, wenn wir sie, über Nacht sattgerissen, in ihrer Wölerei übertraßen.

Jeden morgen stehen wir früh auf, vor Tau, und schütteln. Mit den Händen, mit Birnbäsen. Eine steigt hinaus, als gälte es eine Obkernie. Aber ingrimmig praxelt es herunter, bekrummen, taumelnd, wir brauchen nur zuzupacken. Hände voll, und ein Keßel mit fochendem Wasser verführt zu einem jachen Tod. Abgebrüht werden sie, und abgebrüht wird man, wenn man in der Natur den Kampf von Pflanze und Tier beobachtet. Es gibt keine Pestifizen unter gesunden Geschöpfen. Und ich muß lachen, wenn ich an meinen künftigen Gast denke, der an die Kultur im Menschen glaubt und verlangt, daß Kinder sich nicht verhalten sollen. Sie sollen — schon vom Mutterleib aus — sich beherschen. Dann möchte ich nicht mehr auf der Erde leben. Wenn die Dreijährigen Schiedsgericht halten.

Freilich schütteln wir nur unsere Maulwürfe ab, und keiner sonst im Dorf tut es. Dazu ist der Bauer zu stumpf. Und jeden Abend fliegen uns wieder neue Maulwürfer an, des Nachbarn, vom Feld, vom Wald, — ausichtslos scheint unser Kampf. Dennoch tun wirs. Ziegen einer muß fangen, muß Vorarbeiten sein.

Die Maulwürfer werden an der Sonne getrocknet und aufbewahrt. Später einmal, wenn Futternot ist, im Winter, bekommen unsere hüfner Maulwürferbrot. Lauteres Eiweiß aus Frühlingssäuglingen. Das gibt kostbare Eier. — Wirft man die Käfer heute schon den Hülfenern vor, so werden sie fett und faul und verlernen das Legen.

Wie aber erfährt man, daß ein Flugjahr ist? Das hat seine Schwierigkeiten. Bei uns hier gilt die 4-jährige Maulwürferperiode. Ein Beamter im Arbeitsministerium führt einen Maulwürferkalender. Jedes 4. Jahr ist braun angestrichen. Früh, schon Anfang April, versendet der Maulwürferministerialrat an die untergeordneten Stellen die Verordnung, daß jeder ein Maulwürferjahr ist. Diese Stellen veröffentlichen das Schreiben im Amtsblatt und versenden es weiter. So erfahren es die Schulen. Jeder Morgen hält nun der Lehrer eine Stunde Naturkunde. Die ganze Schule zieht hinaus, wohl bewaffnet mit Birnbäsen und Eimern und schüttelt unter Aufsicht die Bäume aus. Während die Kinder auflaufen, erfahren sie vom Lehrer den Entwicklungsengang des Maulwürfers, von Engeerlingen, vom Maulwurf, von den Hülfenern, von den Nüssen, den Äpfeln und Birnen. Und in diesem Jahr da die Kinder angewandte Naturgeschichte betrieben

haben, werden dem Staat viele Millionen Gold erspart. Es gibt unbeschädigte Bäume, es gibt Gemüße und Obst in Fülle und Fülle, die Wälder haben nicht gelitten, es gibt vor Weihnachten Eier, den Wohlstand wächst, und alle Ministerialräte können bezahlt werden, samt den Briefpostgebern und Berordnungen im Amtsblatt. So ist es in Deutschland in Zukunft.

Vollkommen.

Von Johannes Schlat.

Kein, welchen Hund lachte das noch hinterm Ofen vor: Einem Ziel nachzustreben, von dem man sagt, es sei ewig nie anders zu erreichen als angenähert? Mag von unendlichen Räumen phantastieren und sich von Stern zu Stern schwingen, wer will: Wird er je ein anderes und besseres erreichen, als dies zentrisch und geschlossene Hier und alles in allem? Und wärs du zu dem Letzten und Höchsten gelangt, was erstrebt werden kann, und wärest Gott —: Dir könnte nichts anderes werden und wäre nichts geworden als dies unsägliche, freudig schiere, rundge Ahnengefühl und Genüge von dahem, das jede Ameise kennt. Sage doch: Ich bin vollkommen und halte mich im Gleichgewicht. Was bejähst du nicht, und wessen könnst du dich je entäußern? Was wäre je zu verachten? Was wäre, das entbehrt werden könnte? Trau göttlichem Genüge heilig abgemessener Zahl, im Zirkel set ewig deines Höchsten und Liebsten gewiß, ingenüwe wartet es auf dich und hat seine Zeit.

Gedankenspflücker.

Wir fragen jedem Menschen gegenüber, der neu in unser Leben tritt: Was kannst du mir geben — Und doch sollte die Frage uns selbst gelten und lauten: Was kann ich dir geben? Nichts stachelt den Eigensinn mehr als Mißerfolge in seiner Auswirkung. Sie sind geradezu der Idealbiller für den Boden, aus dem er wuchert. Manche zerbrochene Ehe bindet nur mehr die heiße pridelende Luft, sich gegenseitig bis aufs Blut zu quälen. Das Glück vieler besteht darin, recht bedauernswert zu sein. Der große Wurf wirkt in vielen Fällen den Mann, der ihn wagt, selbst aus der Bahn. Josef Stollreiter.

MAGGI's Erbs-Suppe

in Würfeln ist ganz vorzüglich



Man achte auf den Namen MAGGI und die gelbrote Packung.

Das gelöste Rätsel der SpHing.

Eine etwas unklare Radio-Geschichte von Walter Appelt.

Der Leser wird sich erinnern, daß vor etwa zehn Jahren aus dem Pariser Louvre Leonardo da Vincis berühmte Mona Lisa spurlos verschwand.

„Haben Sie schon mal einen Dieber gesehen?“ Das war damals bekanntlich noch eine Sensation.

„Ich habe“, sagte er mit unaufgeforderten auseinander, „die theoretischen Schriften des Leonardo in jahrelangem Bemühen durchgearbeitet.“

Leonardo da Vinci habe das Flugproblem im Prinzip gelöst gehabt. Dafür aber, daß er an der Umkehrung seiner Erkenntnisse in die Praxis geherbeit worden sei, habe er sich auf seine Weise gerächt.

Warum ich das erzähle? Weil ich dem Alten, der Krieg und Revolution überlebt hat, heute wieder begegnet bin.

Ich konnte ihm das Gegenteil nicht nachweisen. Und ich muß gestehen, daß mir das, was er sagte, nach dem Eindruck seiner ganzen Persönlichkeit im Moment gar nicht so abwegig erschien.

„Daß die SpHing von Gizeh bei den Pyramiden in die Brüche geht, dürfte Ihnen bekannt sein.“

„Auch dafür weiß ich“, fuhr der Alte fort, „den tieferen Grund. Ich erzähle das gerade Ihnen, weil es mich an die Geschichte mit der Mona Lisa erinnert.“

„Ob ich hingehe? Ich glaube doch.“

Briefmarkenkunde.

E. H. Erschleiderer hat die große Hochflut der Neuheiten von Marken, die in früheren Monaten eingeleitet hat, allmählich aufgedreht.

In Deutschland erschienen jetzt nach und nach die neuen Marken in der neuen Reichsstype, die man sich schon lange gewünscht hat.

Danzig hat jetzt die höheren Pfg.-Werte und Zwischenstufenwerte in der neuen Markenzeichnung herausgegeben.

Als Inlandsporto ist in Jugoslawien für Danksachen eine Zuschlagsmarke erschienen mit 20 Para, schwarzer Aufdruck, auf 60 Para, rot-orange.

Argentin hat ein neues Postmarkenprovisorium, die 5 Kor. dunkelbraun, Schmetterlingsmuster, mit einem neuen Wert von 2000 Kor. überdruckt und herausgegeben.

In Lettland, welches seit 1918 durch die Befreiung von Rußland eine Republik ist und seither auch eigene Marken ausgibt, ist die 100-Rubelmarte mit der neuen Wertbezeichnung ausgegeben worden.

Die Postverwaltung hat in Griechenland ein neues Markenprovisorium in neuer Farbe der 2 Lepta-Wert herausgegeben.

In Griechenland wurde in neuer Farbe der 2 Lepta-Wert herausgegeben. Die Marke ist hellgrün in Steinendruck auf wogrecht geripptem Papier mit 14 Zähnung.

Die Hoffnung, daß wenigstens Litaun von der Spekulation abgewandt und ruhige Bahnen eingeschlagen wird, hat sich nicht erfüllt.

In Italien ist kürzlich die Sammlerwelt urplötzlich durch vier neue Provisorien überrascht worden.

In Polen ist ein weiterer Wert und zwar der zur Zeit höchste von 2 Millionen, im großen Werttyp, dunkelgrün, herausgegeben worden.

In den letzten Tagen ist auch der langersehnte Michelkatalog in Renten- bzw. Geldwährung zum Verkauf gekommen.

Die Postverwaltung hat in den letzten Tagen auch der langersehnte Michelkatalog in Renten- bzw. Geldwährung zum Verkauf bekommen.

Bunte Zeitung.

□ Mißglückte Flucht aus dem Gefängnis. Ein vorzüglicher Stoff für einen dramatischen Film ist der mißglückte Fluchtversuch zweier Häftlinge aus dem Gefängnis von Rogent-Le-Roton in Frankreich.

Palast-Lichtspiele

Herrenstraße 11 Karlsruhe Telefon 2502.

Ab heute

Die Flamme

Drama in 6 Akten frei nach Hans Müller von Hanns Kräly.

In den Hauptrollen: Pola Negri Hermann Thimig — Alfred Abel.

Ferner auf allgemeinen Wunsch prolongiert: Chaplin Solo allein

Groteske in 2 Akten mit CHARLIE CHAPLIN in der Hauptrolle.

Jos. Meeß Karlsruhe

empfehlen sein reichhaltiges Lager in Beleuchtungskörpern jeder Art, Badeeinrichtungen, Küchen- u. Haushaltungsgeräten, Gas- u. Kohlenherden

Qualitätsware bei billigsten Preisen Blechnerei u. Installation.

den, als plötzlich zwei Häftlinge, Le Moigne und Fontanet, sich auf ihn stürzten und ihn zu erwürgen versuchten. Sie entrieffen dem Wärter die Schlüssel und zerrten ihn in eine Zelle, in der zwei weitere Häftlinge saßen, die sich aber vollständig passiv verhielten, dann eiferten sie über den Hof und öffneten ein Eisengitter, das das Gefängnis vom Wärtershaus trennt.

Chung der „Columbus“-Fahrer. Die Mitglieder des Deutschen Vereins in New York unter Führung ihres Präsidenten Kaufhaus, veranstalteten einen glänzenden Empfang zu Ehren der deutschen Teilnehmer an der Jungfernfahrt des „Columbus“.

Bücherschau.

E. Weidenborn-Dandier, Der Schrei nach Leben. Roman. Verlag 93. R. v. B. S. Berlin 83. 62. Roba Roba, Säuvische Seelen. Gumbder Langes Verlag, München. „Am Grotte“ Geschichte einer Liebesweiche. Dr. Hyster u. Komp., A.-G. Verlagsbuchhandlung Berlin 83. 62.

Wetternachrichtendienst der badischen Landeswetterkarte Karlsruhe

Table with 6 columns: Stationen, Luftdruck in Meeress-Niveau, Temperatur in Grad Celsius, Gehrige Föhnwärme, Niederschlag in mm, Wetter. Rows include Wertheim, Kitzingen, Karlsruhe, etc.

Allgemeine Wetterübersicht. Hoher Druck hat sich über Frankreich und Süddeutschland ausgebreitet und heiteres, trockenes Wetter gebracht.

Wetterstand des Rheins:

Speyer, 6. Mai, morgens 6 Uhr: 222 cm, gefallen 8 cm. Biebrich, 6. Mai, morgens 6 Uhr: 402 cm, gefallen 15 cm.

Unsere beiden heutigen Ausgaben umfassen 14 Seiten.

Samstag, d. 10. Mai, abends 8 Uhr, großer Festhallsaal: Frühjahrs-Konzert Robert Schumann-Karl Löffel-Abend

1841. Karlsruher Liederkränz. Freitag, den 9. Mai d. Js. abends 7 Uhr, im Schloßgarten am Hebeldenkmal Hobelfeier.

Karlsruher Hausfrauenbund. Mittwoch, den 7. Mai, nachmittags 1/2 Uhr, Mitgliederversammlung mit Tee im Erbprinzenhof 7.

BANKETT. Der diesjährige Frühlingsball findet am Samstag, den 31. Mai, im großen Festhallsaal statt.

Stadtgarten-Restaurant Heidelberg. Wieder eröffnet. W. Schneider, früher Jnh. Café Hüberlein.

Gartenbauverein Karlsruhe. Mittwoch, 7. Mai 1924, abds. 8 Uhr, Saal III der alt. Brauerei Schrempf Monatsversammlung

Badische Kartoffeln. sind in kleineren Mengen in meinen Mitteln. Bucherer, Telefon 392. 7557.

Bürgerauschuh - Versammlung. 13. Mai ds. Js., nachm. 4 Uhr, in den großen Karlsruhler Saal. Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht...

Th. Hesch, beidseit. öffentl. Versteigerer. Gelegenheitskauf Abreise. Ein zweifelhafte Wohnhaus mit Obstkästen preiswert zu verkaufen.

Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Wertpapierbörsen.

Berliner Börse vom 6. Mai. (Drahtmeldung) Die Ergänzung des Wahlresultats hat noch einige Änderungen mit sich gebracht, die jedoch der ziemlich günstigen Stimmung der Börse keinen Abbruch zu tun vermögen.

Frankfurter Börse vom 6. Mai. (Drahtmeldung) Die gestern im Verkehr eingetragene leichte Befestigung übertrug sich auch auf den heutigen Frühverkehr, der ziemlich lebhaften Umjäge hatte.

Die erste Wochenübersicht der Goldbistkontbank. In der Wochenübersicht der Deutschen Goldbistkontbank vom 30. April werden unter den Aktiven als Goldbestand 9000 Pfund, Noten ausländischer Banken 5505 Pfund, tägliche fällige Forderungen im Auslands 5 644 307 Pfund, Wechsel und Schecks 585 180 Pfund, noch nicht eingekaufte Aktienkapital 3 008 000 Pfund ausgewiesen.

Die Einheitsmarkt der Industriaktien hatte eine geteilte Haltung. Größere Kursveränderungen sind nicht eingetreten. Einzelne Maschinenaktien erzielten leichte Erhöhungen, so Schlinger plus 0,6, Karlsruher plus 0,1, Moerus plus 0,2.

Inländische Renten waren gestützt in dem guten Glauben, daß der Reichstag in der Aufwertungsfrage günstige Beschlüsse fassen wird. Ausländische Renten kaum verändert.

Die Denkschriftliche wird fiktiv in dem Moment, wo die Bank in Wirken beginnt. Die Sparkasse wird bei Auffstellung der Notenbank überflüssig sein.

Industrie und Handel.

a. Sunlight-Gesellschaft, A.-G., Mannheim. Die Gesellschaft beruft eine außerordentliche Generalversammlung mit dem einzigen Antrag: Abberufung eines Aufsichtsratsmitgliedes ein.

Frankfurter Börse vom 6. Mai.

Table with 3 columns: Instrument name (e.g., Reichsanleihe), Procent (e.g., 5.5, 6.5), and Price/Value.

Table with 3 columns: Bank name (e.g., Radische Bank, Darmstädter Bank), and values.

Table with 3 columns: Industry name (e.g., Hapa, Nord, Lloyd), and values.

Table with 3 columns: Industry name (e.g., Anglo Germano, Adam, Zellulose), and values.

Table with 3 columns: Company name (e.g., Dresdener Bank, Bayerische Hypothek), and values.

Table with 3 columns: Company name (e.g., Elektr. Lieferant, Elek. Kraft), and values.

Table with 3 columns: Company name (e.g., Hald u. Neu, Hammerstein), and values.

Table with 4 columns: City, Gold, Brief, and Dollar. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Buenos Aires, London, etc.

Unnotierte Werte.

Table with 3 columns: Instrument name (e.g., Adler Kali, Api), and values.

Banken und Geldwesen.

Die erste Wochenübersicht der Goldbistkontbank. In der Wochenübersicht der Deutschen Goldbistkontbank vom 30. April werden unter den Aktiven als Goldbestand 9000 Pfund, Noten ausländischer Banken 5505 Pfund, tägliche fällige Forderungen im Auslands 5 644 307 Pfund, Wechsel und Schecks 585 180 Pfund, noch nicht eingekaufte Aktienkapital 3 008 000 Pfund ausgewiesen.

Die neue Bankentziffern in Rheinland-Pfalz. Der Verein der Banken und Bankiers für Rheinland und Westfalen hat die Zinsfische für täglich fällbares Geld mit Wirkung vom 1. Mai wie folgt festgesetzt: Gelder in gebührenpflichtiger Reduzierung 12 Prozent, in gebührenfreier Reduzierung 8 Prozent Jahreszinsen.

Dresdener Bank. Zu unserer Meldung, wonach das Unternehmen seine Niederlassungen in Gelsenkirchen, Beckum, Oelde und Arnsberg aufgeben wird, können wir heute noch mitteilen, daß die Dresdener Bank beschließt, insgesamt 18 Filialen im ganzen Reich wegzufallen zu lassen.

Zahlungsschwierigkeiten einer Danziger Bank. Die schwierige Lage des Geldmarktes scheint mancher auch in Danzig ihre Opfer zu fordern. Die Danziger Girobank ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Die Girobank ist eine Gründung der Girozentrale, bekanntlich ein öffentliches Rechtsinstitut, gestützt auf die früheren Kommunalverbände der Provinzen Ost- und Westpreußen bzw. auf ihrem bei Deutschland verbliebenen Teil.

Die ungarische Notenbank. Von halbamtlicher ungarischer Seite wird die Struktur der ungarischen Notenbank wie folgt geschildert: Die Notenbank ist von der Staatsbank und Postamt unabhängig und macht nur solche Geschäfte, welche den Kredit des Staates nicht gefährden. Ihre Aufgabe ist die Stabilisierung der Krone. Die Bank bekommt das ausschließliche Recht der Banknotenemittierung bis zum Ende des Jahres 1943.

Die Depostbank Wien. Fünf Wiener Großbanken, die Bodencreditbank, die Niederösterl. Escompte-Bank, die Kreditbank, die Union-Bank und der Bankverein haben die Mehrheit der Aktien der allgemeinen Depostbank erworben, wodurch eine Veränderung des Verwaltungsrats dieser Bank bedingt ist.

N. Deutsche Bodentbank, Wien. Das im Jahre 1918 gegründete Institut ist infolge der Finanzverhältnisse der letzten Zeit in Schwierigkeiten geraten. Es sind Bestrebungen im Gange, um dieses Institut wieder flott zu machen.

Im Rhein besaßen wurden von den Vereinigten Mettenheim Weingutsbesitzern 30 Halbstück 1922er und 32 Viertelstück 1921er ausgebaut, wovon 10 Viertelstück 1921er zurückgegeben wurden. 1922er erstlofen das Halbstück 480-880 Mark, 1921er das Viertelstück 490-1800 Mark. Weiter wurden in Mainz von den Weinrentnern San. Rat. Dr. Bayer, Herrn. Bayer, C. Jungmann Erben und Bürgermeister Rolf Erben 14 Halbstück und 1 Viertelstück 1922er und 25 Viertelstück 1921er ausgebaut, wovon 23 Viertelstück mangels Gebot zurückgingen.

Waren und Märkte.

Wetz

Vom deutschen Weinmarkte. Man schreibt uns: Immer noch leben die Weinversteigerungen auf dem Weinmarkte den Ton an, wenn auch die nachgerade nicht mehr anzubringenden Mengen, was als Geldmangelsfolge anzusprechen ist, immer größer werden.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die tiefertraurige Nachricht, daß meine innigstgeliebte Gattin

Lina Wunsch

geb. Hammer

unsere liebe Tochter u. Schwester, Schwägerin und Tante im Alter von genau 26 Jahren, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, heute morgen sanft im Herrn verschieden ist.

Karlsruhe i. B., (Neues Vinzenzhaus) 5. Mai 1924.

Die tiefertrauernden Hinterbliebenen: Oattie Ludwig Wunsch u. Kindchen, Eltern und Geschwister, Familie Wunsch, Bernersbach, Familie Stöber, Familie Hammer, Hausach.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 4 Uhr in Beierheim von Cäcilienstraße 2 aus statt. B14166

Trauer-Hüte

In jeder Preislage stets vorrätig S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137.

Stammholzerbelegungen des Bad. Forstamts Karlsruhe-Gardi im „Goldenen Acker“ in Karlsruhe, jeweils vormittags 9 Uhr aus Staatswald, Sachwald: Montag, den 12. Mai (Hauptstück Nr. III, 7b, „Waldfarn-Bogen“, III, 15 „Schwarzes Storchennest“ und III, 17 „Oelmohlen-Acker“); Eidgenossenschaft: 101 fm I.; 151 fm II.; 242 fm III.; 113 fm IV. und 14 fm V.; 2 Hirschen III. und IV.; 2 Hirschen I. und IV. Dienstag, den 13. Mai: Forstabschnitt: 245 fm I.; 347 fm II.; 31 fm III.; Hirschen 6 fm II. und III.

Nachlassversteigerung. Donnerstag, den 5. Mai, Weltendr. 50. III. jeweils vormittags 9 Uhr, nachmittags 2 Uhr beginnend: 1 Wäckerstanz, 1 best. mit Aufsatz, 1 Schreibtisch samt Stuhl, 1 Küchenschrank, 5 verschiedene Art. Schränke, 1 Kleiderkasten mit Spiegel, 1 Sofa, 2 Rührbetten, aufgeschichtete Betten, Badstube, Schattisch, Schrank, Tisch, Stühle, Nippertische, Spieltisch, Zierisch, Bücher, etw. Bodenbelag, Stoffe, 1 Dreschmaschine, 1 Silber, Spiegel, Wand- und Standuhr, Glas-, Porzellan-, Metallgegenstände aller Art, Nippelachen u. dergl., 1 Hochherd, 1 Kaffeekocher, 1 Wasserkocher, 1 Rührapparat, 1 Schüssel, 1 Eimer, 1 Kleiderkasten, 1 Kl. Tisch, sowie allerlei sonstiger Hausrat. Boegler, Ortlichter-Vorsitzender, Kurvenstraße 13.

Geht's nach Amerika? United States Lines. LEVIATHAN ab Southampton und Oberbourg. Schöne, gut ventilierte und gut ausgestattete zwölft. vier- u. sechsbettige Zimmer, große Gesellschaftsräume und überdachte Promenaden, zahlreiche Bäder, Speisewagen, Bodentempel wie in der ersten Klasse. Jeden Nachmittag u. Abend musikal. Darbietungen. Verlangen Sie — kostenfrei — den illustrierten Prospekt u. Segellisten.

BERUFS-KLEIDUNG. Sport-Anzüge, Windjaken, Bozener Mäntel, Breeches-Hosen, feldgraue Hosen, Sonntags-Hosen, Mancher-Hosen, engl. Leder-Hosen, Wadenjoppen. blaue Arbeitsanzüge, graue Drillanzüge, Gipsanzüge, Fuhrmannshosen, Kochjachen, Mehgerjachen, Lagermäntel, Laboratoriumsmäntel, Malerkulden, Sehermäntel, Eisenbahnkuffen. sowie sämtliche Sorten Schuhwaren. Weintraub, Kronenstraße 52.

Sägmehl. in Eisenbahnabgaben, in Karlsruhe und Umgebung auch durch Fuhrer oder Kraftwagen, liefern preiswert. F. Reischler Söhne. Säge-, Hobel- und Spaltwerk. Eßlingen i. B.

Trauerbriefe

werden rasch und sauber angefertigt in der Badischen Presse

Entlaufen

gelber Spitzer, auf den Namen „Forsell“ hörend, in der Straße Nr. 7850 an die „Badische Presse“.

Da sich infolge der ungünstigen Witterung außerordentlich große Bestände in einfacher wie auch elegantester Damen-Konfektion angesammelt haben, verkaufen wir von heute ab bis Pfingsten unsere gesamte Frühjahrs-Konfektion mit großer Preisermäßigung. W. Boländer

Die größten und bedeutendsten Leistungen in der Industrie: „Hilfsgeschäft für Herr W. Boländer“ L. Schulz, Ringstraße 2, Oberrhein!

Offene Stellen

Kredgew. Herren mit guter Garderobe gesucht. Stellen 10-12 Uhr. Prinz Carl, „Fika“.

Hoher Verdienst. erzielten redebegehende Herrn und Damen. Zu erfragen unter Nr. 7854 in der „Bad. Presse“.

Lehrer. 7889. Wilh. Drechsel, Neue Bahnhofstr. 16.

Lehrer und jüngerer Gehilfe zum sofortigen Eintritt gesucht. 78350.

Gebr. Ziegler, Kunst- und Handelsgärtner, Kaiser-Allee 75. Telefon 1886.

Zu-, Rock- und Tailleurarbeiten für vornehme Roharbeit in Dauerstellung sofort gesucht; nur erste Kräfte. Göthe-Veranstaltung. 7777.

Friedl Jahn, geprüfte Meisterin, Seppelstraße 11. Für gemütskranke Dame wird eine erfahrene, gebildete Pfliegerin gesucht. 7777.

Geht. Angeb. in Ähnlich und Gehaltsansprüchen unt. Nr. 1985 an die „Badische Presse“.

Zuverlässiges, tücht. Mädchen welches etwas kochen kann, wird bei hohem Lohn gesucht. 7793. Ronditorer Str., Kattelerstr. 87.

Geht. Mädchen per 15. Mai bei hohem Lohn gesucht. 7801. Kattelerstr. 186, 1 Tr.

Geht. Mädchen das einem Haushalt, 2 Personen, vollständig vorzuziehen kann (da Frau lebend) und gute Zeugnisse besitzt, kann sofort eintreten. 78301. D. Wenzel, Maxenstr. 26. Suche ein Mädchen für ganz oder tagelängere auf 15. Mai. 78187. Friedrichstr. 75, 2. Et.

Geht. Monatsfrau oder Mädchen einige Stunden tagelängere. Süß- u. Obststr. 44, 2. Et. z.

Lüchziger Außenbeamter gegen hohe, feste Besold. Exzellen und Provision von aut einjährig, alter Weisheit für Unfall, Kasse und Kasse, sofort. Angeb. unter Nr. 7850 an die „Bad. Presse“.

Leistungsfähige Lackfabrik Mittelbadens in G. t. autineasfabriken Vertreter für Karlsruhe und Umgebung, unter Umständen auch für ein größeres Gebiet, soweit dieses intensiv bearbeitet werden kann. Es kommt der Verkauf von Sandwerkern, sowie von Industrie und Handelshäusern in Frage. — Angebote unter Nr. 1796a an die „Badische Presse“.

Vertreter gesuch. (Herr, Unfall, Sachschäden, Auto-Gesetz, Transport) sucht tüchtige Mitarbeiter gegen hohe Provision, besold. event. Gehalt und Reisepfein. Günstige Gelegenheit zur Gründung einer neuen Exzellenz für abendante Beamte! Offerten unter Nr. 1940a an die „Bad. Presse“.

Versicherungs-Konzern Lebensmittel-Großhandlung sucht eingeführten Vertreter Bei guten Leistungen feste Anstellung. Ausführliche Angebote unter Nr. 7788 an die „Bad. Presse“.

Lüchziger Reisender zur Aufnahme von Bestellungen bei der Privat- und Geschäftswelt, Kenntnisse, Schreibe- und Rechenkenntnisse, wünschenswert, bis zu 5000 Mk. Gehalt, 20000 Mk. Gehalt. 78313. Georg-Friedrichstr. 5, Postfach 86, 20000.

Kleine Anzeigen haben in der „Badischen Presse“, der weitaus meistgelesenen und bedeutendsten Zeitung unseres Landes größten Erfolg Private Gelegenheits-Anzeigen, wie Kaufgesuche u. Verkäufe / Zimmerangebots- und -Gesuche / Tausch-Anzeigen / Stellengesuche / Verlust- u. Fundanzeigen berechnen wir bei Vorzahlung an unserem Schalter mit 50% Nachlaß.

Reisender der Spirituosenbranche sofort gesucht. Einlage 10000 Mk. gegen absolute Sicherheit Bedingung. Angebote unter Nr. 78189 an die „Badische Presse“.

Detail-Reisender von leistungsfähigem Geschäfte zum Verkauf von Privatfonds, gegen Provision sofort gesucht. Angebote mit Bild unt. Nr. 7841 an die „Bad. Presse“.

Ein tüchtiger Mechaniker auf Maschinen eingearbeitet findet Beschäftigung. Aktiengesellschaft für Metallindustrie 7886. vorm. Gustav Richter, Karlsruhe-Rheinhafen.

Lehrling-Gesuch. Aufgeweckter Junge mit guter Schulbildung zum sofortigen Eintritt auf Büro einer u. g. gesucht. Selbstschreibende Offerten unter Nr. 7885 an die „Bad. Presse“.

Tüchtige Zigarren-Corrierinnen sofort gesucht. Ad. Maier & Co., Zigarrenfabriken, Waldhornstr. 18. 7856

Zwei tüchtige Mädchen, die in Herrschaftshäusern gedient haben, mit guten Zeugnissen, sofort oder 15. Mai gesucht in kleinen Villenhanshall. Vorzugstellen: Karlsruhe, Karlsruherstraße 6, III., Kangel, 11-1 vormittags oder Angebote unter Nr. 78233 an die Badische Presse.

Stellengesuche. Junges Mädchen (17 Jahre), sucht Stelle in besserem Haushalt zur weiteren Erlernung d. Haushaltes. Pasche hat die Kreis-Gehilfen-Schule in Hülbel besucht und ist im Nähen u. allen im Haushalt vorkommenden Arbeiten schon gut eingearbeitet. Es wird mehr auf gute Behandlung (Familienanschluss) als auf hohen Lohn gesehen. Angebote unter Nr. 7877a an die „Badische Presse“.

gebildete Frau mit 1. Junger (4 Jahre) sucht bei alleinstehend. Herrn die Führung des Haushaltes zu übernehmen. Gest. Angeb. unter Nr. 78917 an die „Badische Presse“.

Ziegelei! Drei Seher gezeigte Stelle in Ziegelei. Angeb. unter Nr. 784009 an die „Bad. Presse“.

Neuerungsarbeiten. 47 Jahre alt. sucht Beschäftigung. Angeb. unt. Nr. 78189 an die „Badische Presse“.

Techniker. sucht Stellung als Betriebs-Ingenieur in Maschinenbau. Auch als Konstruktionstechniker. Anträge unter Nr. 78189 an die „Bad. Presse“.

Möbelbranche. Kaufmann, fester Verkäufer, in allen vorkommenden Arbeiten durchaus erfahren. sucht Stellung oder die Vertretung leitungsüblicher Firma zu übernehmen. Angebote unter Nr. 78148 an die „Badische Presse“.

Wohnungstausch. Geboten: 6 Zimmerwohnung, Bad, Plan. u. 2 Keller, Zentrum. Geben: Laden mit Wohnung 8-4 Zimmer. Angeb. unt. Nr. 78148 an die „Bad. Presse“.

Wohnungstausch. Geboten: 3 Zimmer mit Zubeh., elektr. Licht, freie Lage Durlacher Allee. Geben: 4 Zimmer, Bad, Südweststadt od. Weststadt. Angebote unt. Nr. 78148 an die „Bad. Presse“.

Zu vermieten. Wohnung 3 Z. und 1 Bad, sofort frei. Wohnungsmarkt, Friedrichstr. 80. Tel. 651d.

Wohnungstausch. Geben: 3 Zimmer mit Zubeh., elektr. Licht, freie Lage Durlacher Allee. Geben: 4 Zimmer, Bad, Südweststadt od. Weststadt. Angebote unt. Nr. 78148 an die „Bad. Presse“.

Möbl. Zimmer. in gutem Haus, an nur besseren Herrn zu vermieten. Anfragen unter Nr. 78148 an die „Bad. Presse“.

Möbl. Zimmer. in gutem Haus, an nur besseren Herrn zu vermieten. Anfragen unter Nr. 78148 an die „Bad. Presse“.

Möbl. Zimmer. in gutem Haus, an nur besseren Herrn zu vermieten. Anfragen unter Nr. 78148 an die „Bad. Presse“.

3 Zimmerwohnung gegen Entschädigung in der Mittelstadt gesucht. Angebote unt. Nr. 78148 an die „Badische Presse“.

Verwundete junge Dame sucht 2-3 sonnige, leere Zimmer. Um das Freiwerden von Zimmern zu ermöglichen, bin ich bereit, für sofortige Unterstellung der Möbel Sorge zu tragen. Angeb. unter Nr. 784094 an die „Bad. Presse“.

3 Zimmerwohnung gegen Entschädigung in der Mittelstadt gesucht. Angebote unt. Nr. 78148 an die „Badische Presse“.

Verwundete junge Dame sucht 2-3 sonnige, leere Zimmer. Um das Freiwerden von Zimmern zu ermöglichen, bin ich bereit, für sofortige Unterstellung der Möbel Sorge zu tragen. Angeb. unter Nr. 784094 an die „Bad. Presse“.

Es zogen drei Burken wohl über den Rhein!

Roman von Erica Gräpe-Börner.

(27. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Dietwart sprach seinen verspäteten Glückwunsch Alice zur Verlobung aus. Alice dankte mit lakter Heftigkeit...

Zum erstenmal in ihrem Leben vermochte Melusine von Belgin die Situation nicht zu meistern. Sie, die weltgewandte junge Dame! Sie wußte durchaus nicht, welche Haltung, welche Worte sie jetzt wählen sollte...

zaugend und blendend schön, wie die Sonne der Provence es sein mußte. — unter Frankreichs Himmel vor ihr aufgestiegen war? — „Was meinst Du dazu, Melusine?“ fragte er, indem er sie zum Sofa geleitete...

Der außergewöhnlichen Geldknappheit Rechnung tragend, die sehr stark die Fabrikation in Offenbach erschwert, haben wir uns entschlossen, um mehr Barmittel hereinzubekommen, einen 10 tägigen Sondervorkauf zu veranstalten. Wir bieten diesmal wieder Außergewöhnliches und gewähren außerdem einen 10% Sonder-Rabatt auf alle Waren...

2340 OPPEL Fahrräder! Größt. Derrig- und Damenräder, wie Opel u. Barmann (Dtl.) feiner Spezialräder mit Garantie...

Empfehlung! Anzüge nach Maß, Stoffe u. Futter haben in diesen Preisen... Fr. Hug, Rooststr. 21. Tel. 4917

Bucherer empfiehlt 7508 Frischobst-Marmelade Pfd. 40 Pfg. Apfelgelee Pfd. 60 Pfg. Bucherer in sämtlichen Filialen.

100 Zimmertüren neu, 4 Stellungen, auch einzeln zu 12. Goldmark 200/200 O. Gröfingcr, Baumaterialien Gantenstein, Telefon 2986 Karlsruhe.

Teilhaber gesucht Besteingeführte Maschinenfabrik mit neuer Fabrikanlage und 40. Ar Gelände sucht zur Erweiterung des Betriebes kapitalkräftigen Teilhaber. Hohe Gewinnchancen — Ia. Sicherheit.

Achtung: Für unbeflecktes Gebiet! Durch günstigen Abfluß bin ich in der Lage ca. 50 Kassenchränke einzeln u. zweifach, jeder Größe, billig abzugeben.

Ab Lager! Mehrere Lagerhäuser in verschiedenen Abmessungen, feuer- und diebstahl-sicher, aus Eisen, Holz, Stein u. Zement.

Achtung! Karlsruhe Manufakturwaren-Geschäft bietet an zahlungsfähigen Kunden gegen Teilzahlung Bett-, Ledervor- und Aussteuer-Artikel, Servis- u. Damentische in grob. Auswahl.

Massenartikel in allen Anfertigung von Schnitt- und Stanzwerkzeugen, langjährige Erfahrung Ausführung von Reparaturen an Werkzeugen, Maschinen und Apparaten.

Solinger Stahlwarenhaus Ernst Kratz Waldstrasse gegenüber der Hofapotheke. Empfiehlt in anerkannter Güte und Preiswürdigkeit: Rasiermesser, Rasierapparate, Klingen, Rasierbedarfsartikel, Taschenmesser, Bestecke, Scheren etc.

Häuser und Geschäfte vermietet Adolf Stahl, Ronenstr. 1, Tel. 1791. Hecke u. verteiltes Grundstück mit Anstalt. Zigarrenfabrik. Tätiger Teilhaber mit Einlage von 20.000 Mk. für anreicherungsfähiges Unternehmen gesucht.

8-10000 Goldmark als Sicherheit seines schuldensfreien Amteinsatz als 1. Hypothek. Angebote unter Nr. 214000 an die „Badische Presse“ erbeten. Mk. 20000.-

In diesem Gebiet das rund 2000 qkm umf. Baden-Baden, Wildbad, Sand, Forbach, Rainmünzsch, Ruhstein, Schönmünzsch, Altsdorf, Freudenstadt, Oppenau, Rippoldsau, Schapbach, Alpirsbach, Loeburg, Sulzb., Wolbach, Schenkenzell, Hausach, Schiltach, Oberm., Schramberg.

Schwarzwaldzeitung Der Grenz in Freudenstadt mit ihren sechs Beilagen die weitaus gelesenste Tageszeitung. Erfolgreiches Insertionsorgan. Versteigerungen aller Art übernimmt Th. Reich, (auch auswärtig) Erlang. Verh. Sozial: Kurvenstr. 10, Bairo: Oststr. 18, Tel. 2725



Billiger Kurzwarenverkauf

für die Schneiderei und den Hausbedarf in nur erprobten erstklassigen Qualitäten.

- | | | |
|--|--|--|
| Für 2 Pfg. | Für 8 Pfg. | Für 18 Pfg. |
| Lockennadeln . . . 1 Brief | Baumw. Stopfgarn 1 Knäuel | Gummi-Ersatzteile . . . 2 St. |
| Stopfnadeln . . . 2 Stück | Stopfwolle . . . 1 Karte | Patenthosenträger 2 Dutzend |
| Schneiderkreide . . . 1 Stück | Nähnadeln, „Blitz“ 1 Brief | Beinknöpfe . . . 2 Dutzend |
| Kettenaufhänger . . . 1 Stück | Halbschuhnestel, rund 1 Pr. | Schuhanzieher . . . 2 Stück |
| Sternzwirn, 20 m . . . Stern | Krawattenhalter . . . 1 Stück | Armblätter . . . 1 Paar |
| Kragenkнопfe . . . 1 Stück | Gummistrumpfband ca. 60 cm | Schuhnestel ^{100 mm} _{Eisengarn} 2 Paar |
| Für 4 Pfg. | Für 10 Pfg. | Für 22 Pfg. |
| Druckknöpfe . . . 1 Dutzend | Halbleinenband ^{versch.} _{breiten} 1 Stück | Damen-Strumpfhalter 1 Paar |
| Hosenträger . . . 1 Dutzend | Beuteltaschenringe 1 Stück | Gummistrumpfband, glatt ^{ca. 60 cm} |
| Stecknadeln . . . 150 Stück | Reißbrettstifte . . . 6 Dutzend | Rüschengummi . . . 1 Paar |
| Eisenringe . . . 1 Dutzend | Centimetermaß . . . 1 Stück | Spiralhalter . . . 1 Paar |
| Stahl-Stecknadeln, lose, 1 Brief | Nähseide . . . 2 Rollen | Druckknöpfe „Kohinor“ 3 Dtzd. |
| Fingerhüte . . . 1 Stück | Sicherheitsnadeln 2 Briefe | Celuloid-Strickringe ^{1 Stück} _{1 St.} |
| Für 6 Pfg. | Für 15 Pfg. | Für 25 Pfg. |
| Schuhnestel ^{95 cm lang} _{Masch.} 1 Paar | Gummistrumpfband ca. 60 cm | Stahlstecknadeln, Cart. à 50 g |
| Druckknöpfe „Zukunft“ 1 Dzd. | Miederband, ^{schwarz u. ca.} _{75 cm} | Stopfeier . . . 1 Stück |
| Gardinenzacken, 1 Meter | Wäscheknöpfe, alle Gr., 1 Karte | Miederband ^{m. 4 cm breitt} _{u. Kattun} 1 Meter |
| Fingerhüte Celuloid, 1 Stck. | Nadeleinfädler . . . 1 Stück | Halbschuhnestel ^{breit, Bsp.} _{u. Kattun} 1 Paar |
| Leinenzwirn, 20 Mtr. Stern | Gardinenringband . . . 1 Meter | Wäschefeston . . . 5 Meter |
| Haarnadeln, glatt u. gew. 2 Brief | Aormelhalter . . . 1 Paar | Nahtband . . . 10 Meter |

Spitzen und Stickereien

- | | |
|---|---|
| Klöppelspitzen, schmal . . . Meter 12/ 8/ | Einsätze f. Kissen, brt., 85 cm lang, St. 35/ 20/ |
| Klöppelspitzen, breitere . . . Meter 25/ 15/ | Wäsche-Stickerei ^{gute Qualität und} _{Ausführung} m 18/ 15/ |
| Klöppel-Einsätze u. Spitzen ^{u. Dec.} _{u. Dec.} m 45/ 35/ | Wäsche-Stickerei ^{gute Qualität} _{u. Dec.} m 35/ 25/ |
| Klöppelspitzen u. Einsätze 5m Stücke 95/ 75/ | Wäsche-Stickerei ^{gute Qualität} _{u. Dec.} Meter 45/ |
| Klöppel-Ecken, Handarbeit f. Kissen u. Decken . . . Stück 125 110 | Stickerei, brt., f. Unterr. u. Untertaill. 95/ 75/ |
| | Ecken f. Kissen, Richelieu 85/ gestickt 45/ |

Modewaren

- | |
|---|
| Bubikragen . . . Stück 75/ |
| Jackenträger, mod. Formen, Stck. 1,25 95/ |
| Plißée-Berlen, die grosse Mode“ m 1.95 1.45 |
| Spitzen- und Tüll-Berlen Meter 2.25 1.75 |
| Apachen-Tücher . . . Stück 8.50 |

Tietz

Kakao Eldede Schokolade

Vertretung und Fabriklager für Karlsruhe und Umgebung: A. Hornung, Karlsruhe i. Bad., Kaiserstraße 162. — Fernsprecher 737.

Schwammkörbe
— 80 Stk.
Frida Schmidt
Gerrenstr. 19, bet. d. Uhr.

la Hektographenmasse
ist erhältlich in der Geschäftsstelle d. Badischen Presse, Ecke Zirkel und Sammlstraße.

Nähmaschinen
erhält. Fabrikat, erhalt. Sie möcher wie im Preis-Bes. auf monatl. Teilzahlung. Gebl. Angeb. (Beratungsbereit) unter Nr. 914068 an die „Bad. Presse“.

Lautsprecher-Apparate
10/24. Opel, 6 Silber, etc. Aufwagen. Angeb. unter Nr. 914020 an die „Bad. Presse“.

Neue mittelbadische Metallgießerei
liefert kurzfristig und billigst jeglichen Metallguß.
Anfragen unter „Metallguß Nr. 1038a“ an die „Badische Presse“.

Verlobungskarten liefert rasch und preiswert Druckerel der „Bad. Presse“.

Kaufmann
40 Jahre a., sucht Ver-
treter mit älterer, erfahr.
Betr.-Techniker
oder Ingenieur
möglichst aus der Medizinal-
emballagen-Branch. zw.
abendl. Ausdr. u. Ein-
arbeitung in die Technik
u. Praxis dieser Indus-
trien, etc. Vergütung
Angeb. unter Nr. 914092
an die „Bad. Presse“.

Stiller
Teilhaber (in)
mit 5-800 Mfr. bei hohem
Gewinn und hohem
geacht. Angeb. Nr. 914070
an die „Bad. Presse“.

Deutsche Teppiche

mit Perser- und moderner Musterung in Haargarn-, Axminster- und Tournay-Qualitäten. — Reiche Auswahl bei billigst gestellten Preisen. —

Neu eingetroffen!

- | | | |
|---|-------|------|
| Bettvorlagen . . . ca. 50/100 cm, per Stück Mark | 4.30 | 3.40 |
| Bettvorlagen . . . „ 60x120 „ „ „ „ | 4.80 | |
| Bettvorlagen . . . „ 70x140 „ „ „ „ | 8.20 | |
| Verbinder, Brücken . . . „ 90x180 „ „ „ „ | 13.50 | |
| Teppiche . . . „ 200x300 cm, per Stück Mk. | 63.— | |
| Teppiche . . . „ 250x350 „ „ „ „ | 75.— | |
| Deutsche Perser . . . „ 200x300 „ „ „ „ | 90.— | |
| Deutsche Perser . . . „ 250x350 „ „ „ „ | 132.— | |
| Jute-Teppiche ^{schwere Qualität} . . . „ 200x300 „ „ „ „ | 48.75 | |

Teppich-Haus **Carl Kaufmann**
Karlsruhe Kaiserstraße 157, 1. Stock.



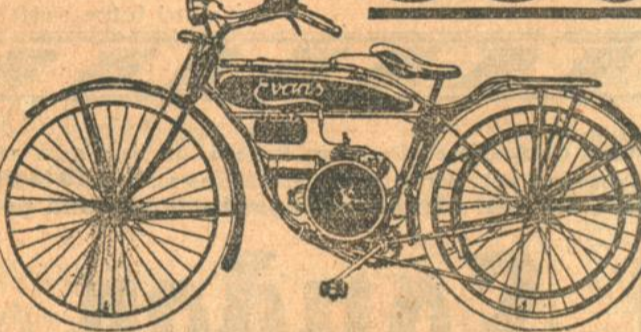
Besonders billiges Angebot!

500 Kostüm - Röcke

- unter andern:
- | | |
|--|--------------|
| Kostümrock, halbwollene, gemusterte Stoffe | 2.75 |
| Kostümrock, aus Stoffen engl. Art | 4.50 |
| Kostümrock, Cheviot, reine Wolle, Tressen u. Knopfverzierung | 5.90 |
| Kostümrock, Frotté, mit bunten Streifen | 7.50 |
| Kostümrock, dunkelgründig mit bunten Streifen | 9.50 |
| Faltenrock, Cheviot, reine Wolle | 8.50 |
| Faltenrock mit hellen und dunklen Streifen | 12.50 |
| Wickelrock, reine Wolle, helle und dunkle Streifen | 29.50, 16.50 |
| Weisse Kostümröcke, Cheviot, Serge und Gabardine von | 12.50 an. |

Inhaber: **M. Schneider, H. KAHL**
Erbprinzenstr. 31 Ludwigsplatz. 7808

Evans nur Mark 530



In eigener Sache!

Aufgrund unserer Einführungsreklame und den bisher gezeitigten guten Erfolgen, kursieren über das „Evans-Leichtmotorrad“ verschiedene Gerüchte, die wir mit nachfolgenden Darlegungen richtig stellen wollen. Das Evans-Motorrad ist rein deutsches Fabrikat der namhaften Stock-Motorrad A.-G., Berlin.

Das „Evans-Motorrad“ ist in Anbetracht seiner Leichtigkeit (ca. 32 kg) und der verhältnismässig grossen Kraftleistung seines Motors, der bei 10 kg Gewicht 1 1/2 PS. ergibt, wohl das wohlfeilste und am bequemsten zu handhabende Verkehrsmittel, das bei genügender Geschwindigkeit und Bergsteigervermögen die Betriebskosten auf das geringste Maß heruntersetzt.

Für jeden Fachmann und Laien ins Auge fallend ist die schrittige Form, der massive Rahmenbau, sowie vor allen Dingen der geräuschlose Lauf bei völlig aufgehobener Eigenivibration.

Kein nervenaufregendes Motorengematter! Keine Knodensdritte!

Man kann selbstverständlich von einer so leichten Maschine nicht die Leistungen verlangen, die von einem 8 oder 4 PS.-Motorrad als normal gefordert werden können, zumal das „Evans-Motorrad“ kaum den vierten Teil des Preises einer schweren Maschine kostet. Man berücksichtige besonders diesen letzteren Punkt und den Umstand, dass auch die Unterhaltungskosten einer schweren Maschine bedeutend höher sind. In allen Fällen jedoch, wo die Leistungen einer starken Maschine nicht Hauptbedingung sind, ist das

Evans - Leichtmotorrad
für den Arzt, Geschäfts- und Privatmann, Arbeiter u. Angestellten ein mit geringen Betriebskosten zu unterhaltendes, schnell und leicht bewegliches Verkehrsmittel, das sich in allen Teilen der Welt viele Freunde erworben hat.

Dass das „Evans-Leichtmotorrad“ ohne Führerschein, Nummer, Fahrprüfung u. Steuerkarten (deren Erlangung mit Umständen, und größeren Kosten verknüpft sind) gefahren werden kann und von jedem des Radfahrens Kundigen in einigen Minuten völlig beherrscht wird, ist ein weiterer ins Auge springender Vorteil. Alles in allem, das

„Evans-Leichtmotorrad“ ist das ideale Verkehrsmittel für jedermann.

Unser Vorrat geht bald zu Ende, säumen Sie nicht, sich sofort eine Maschine zu sichern. Wir sind heute noch in der Lage, sofort zu liefern. Der Preis von Mk. 530.— versteht sich einschl. elektrischer Beleuchtung, Rahmenpumpe, Werkzeug, Kippständer, breitem, doppelt gefedertem Ledersattel, erstklassiger Bereifung, praktischer Unterweisung und Einfahren. Keine weiteren Kosten!!! Illustrierte Prospekte Kundenurteile, Probefahrten etc. bereitwilligst.

Man wende sich an die Alleinvertretung:

O. Fr. Jung & Co., Inhaber, Karlsruhe
Verkaufsbüro: Karl - Friedrichstraße 6, II. (Dilzerbüro)
Ecke Zirkel, im Haus d. Lokalanzeigers. Fernsprecher 5614.

An unsere Kunden! Fahrt „Evans“ nur mit Gargoyle-Oel, „B“-Mischung; bei uns erhältlich!!!

Zu verkaufen

Elektro-Motor
fabriken, 3 PS., mit 4000 Umdr., 220 Volt, mit verf. Strömtr. 24, II. Bldg.

Piano zu verkaufen
Sehr schönes, neues gep. Instr., bez. 3000, alle Ebenbeinlagen, Nr. 700.— nach auswärts Nr. 780.— zuz. so. Inp. Angeb. unter Nr. 914181 an die „Badische Presse“.

! Diwans
neue, gutcarb. u. 65 an. Köhler, Schönb. Nr. 1. **Edone Gabeln** (neu) billig abzugeben. Näherertr. 39, an der Kaiserstr. **Freuden** eiben, 80 St. **Simmering** u. 4 St. **Waldsch. 4.6. St. 28.4.** **Waldsch. 4.6. St. 28.4.** **Waldsch. 4.6. St. 28.4.** **Waldsch. 4.6. St. 28.4.**

! Gabeln
neue, gutcarb. u. 65 an. Köhler, Schönb. Nr. 1. **Waldsch. 4.6. St. 28.4.** **Waldsch. 4.6. St. 28.4.** **Waldsch. 4.6. St. 28.4.** **Waldsch. 4.6. St. 28.4.**

Rechenmaschine
wegen Aufgabe meines Geschäftes unterm Preis zu verkaufen.
Angeb. unter Nr. 914189 an die „Badische Presse“.

8 PS. Rohmotor
fast neu, billig zu verkaufen. **Kaeller, Durl.-Allee 67, Tel. 6724.**

Schwalbe-Motorrad
2 Zylinder, 1 1/2 PS., zu verkaufen. **Winterstraße 27.**

N.S.U. Motorrad
3 PS., 1 Spl., 2erlastig, 2 Gänge, bill. zu verkaufen. **Fr. W. Hüppert, 913191 Kallertstr. 25.**

Millotyp
Beste Typendruck-Verfahren
Schnell, Kunden, spart Zeit, Arbeit und somit Geld

Generalvertreter:
Erich Rosener Stuttgart
Kanzleistraße 35 + Handelskammer.
Fernruf 23478.

Immobilien
Häuser u. Geschäfte vermittelt „Globus“
Kallertstraße 24. 918263

Kaugeluche
Guterhaltener **Frackanzug**
schöner, zu verkaufen. Angeb. unter Nr. 914049 an die „Badische Presse“.

Motorrad
möglichst D. K. W. zu kaufen gesucht. Angeb. m. Preis unter Nr. 914184 an die „Bad. Presse“.

Damenrad
gebrauchtes, guterhalt. **Lederhut**
zu kaufen gesucht. 918095 Durl.-Allee 67, D. II.

Briefumschläge liefert Buchdruckerei der „Badischen Presse“.